Moment mal...

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Würzburg - Martin-Luther-Kirche

Ausgabe 2/2011

Pfingsten - ohne Geist kein Leben

Begrüßungs- und Besuchsdienst - Autobahnkirchen

Liebe Leserinnen und Leser,

kann es einen Glauben geben, der fest in Jesus Christus gegründet ist und zugleich offen für die ganze Welt? Paulus schreibt in seinem 1. Brief an Timotheus: „Gott will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen" (2,4). Paulus vertritt also nicht die Vorstellung, dass es nur einen kleinen Kreis von Erwählten gibt, die allein in den Himmel kommen, während alle anderen Menschen verloren gehen, sondern er hat die Vision von einer weltumspannenden Gemeinschaft aller Menschen.
Daran knüpft Dietrich Bonhoeffer an, als er im Sommer 1944 im Gefängnis in Berlin-Tegel sitzt. In seinen Briefen an Eberhard Bethge skizziert er zum ersten und einzigen Mal die Vision von einem „religionslosen Christentum". Was ist das? Es ist ein Glaube, der die Menschen nicht auf das Jenseits vertröstet, sondern seine heilende Kraft schon im Diesseits entfaltet. Ein Glaube, der nicht ständig von Jesus spricht, sondern vielmehr versucht, in seinem Sinne zu handeln. Ein Glaube, der glaubwürdig ist, weil Worte und Taten übereinstimmen. Ein Glaube, der keine Feindbilder mehr hat.
Dieser Glaube unterscheidet nicht mehr zwischen „Gläubigen" und „Ungläubigen", sondern kennt nur noch Menschen, die auf Gottes Barmherzigkeit angewiesen sind. Diese Vision fasst Dietrich Bonhoeffer zusammen in seinem Gedicht „Christen und Heiden". Darin schreibt er: „Gott geht zu allen Menschen in ihrer Not, / sättigt den Leib und die Seele mit seinem Brot, / stirbt für Christen und Heiden den Kreuzestod / und vergibt ihnen beiden".

Es grüßt Sie ganz herzlich - Ihr Pfarrer Niko Natzschka

Niko Natzschka

Inhalt

Grußwort, Inhalt, Impressum	2
Begrüßungsdienst, Besuchsdienst	3
Pfingsten - ohne Geist kein Leben	4-5
Ökumene mit „Unsere Liebe Frau"	5
Besondere Termine, Krabbelgruppe	6
Gottesdienste, Freud und Leid	7
Regelmäßige Termine	8
Autobahnkirchen - Tankstellen für die Seele	9
Kinder für Kinder	10
Rückblick	11

Titelbild

Foto: Dr. Gisela Wohlleben

Bild Rückseite

Auf dem Jakobsweg
Foto: Inka Stock

Impressum

Herausgeber:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Würzburg - Martin-Luther-Kirche
Zeppelinstr. 21a
97074 Würzburg
Tel.: 78 43 50-4
Fax: 78 43 50-5

Internet:
www.wuerzburg-martin-luther.de

Bankverbindung:
Konto: 420 288 03
BLZ: 790 500 00
Sparkasse Mainfranken Würzburg

Gesamtverantwortung:
Pfarrer Niko Natzschka

Mitglieder der Redaktion:
Rüdiger Braun (Layout),
Uli Braun (Werbung),
Max Schmid,
Inka Stock (Koordination),
Dr. Gisela Wohlleben (Lektorat)

Druck: Megatype GmbH,
97078 Würzburg
Auflage: 1.700 Exemplare

Zustellung erfolgt durch ehrenamtliche Helfer.

Die nächste Ausgabe von „Moment mal..." erscheint am 01.09.2011.

Redaktionsschluss: 15.07.2011

Zuschriften erbeten unter:
Moment-Mal-MLK@arcor.de

Monatsspruch Juni *„Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein andrer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer."* Sprüche 11,24

Begrüßungsdienst

Initiiert von Pfarrer Wolfgang Brandt, seiner Frau Inge und den damaligen Mitarbeitern gibt es seit Mitte der 70er Jahre in der Martin-Luther-Kirche ein Begrüßungsdienstteam. Die Mitglieder dieses Teams heißen die Besucher des Hauptgottesdienstes am Eingang mit einem Händedruck und einem freundlichen Gruß persönlich willkommen. Zusätzlich händigen sie jedem Gottesdienstbesucher das Gesangbuch und ein Faltblatt mit dem aktuellen Predigttext aus. Rosi Stulpe und Annemarie Haas gehören dem Begrüßungsdienstteam seit der ersten Stunde an. Das Team besteht zurzeit aus zwölf ehrenamtlichen Mitgliedern und wird neuerdings von einigen Jugendlichen unterstützt. Der Begrüßungsdienst will dem Besucher des Gottesdienstes vermitteln, dass er wahrgenommen wird und willkommen ist, und bietet allen, vor allem neuen Gästen, die Gelegenheit, Kontakt zur Gemeinde aufzunehmen und Fragen zu stellen oder auch von sich zu erzählen.

Inka Stock

Einige Mitglieder des Begrüßungsdienstteams (v.l.n.r.): Rosi Stulpe, Klaus D. Amend (Leiter), Annemarie Haas und Daniel Amend Foto: Inka Stock

Besuchsdienst

Zu besonderen Jubiläen, z.B. zu runden Geburtstagen, besucht Pfarrer Niko Natzschka die Gemeindemitglieder. Ab dem 70. Lebensjahr überbringen Merlinde Messow und Ilse Herling zu jedem Geburtstag Glückwünsche von der Martin-Luther-Kirche.

Sie verstärken damit den Kontakt zur Kirchengemeinde. Die Geburtstagskinder können von sich erzählen, besonders auch über ihre Freuden oder Leiden sprechen und Informationen erhalten. Diese Hausbesuche sind eine bewährte Säule des Gemeindelebens, eine der vielen „Inseln der Hoffnung", wie Pfarrer Niko Natzschka die Aktivitäten in der Gemeinde nennt.

Inka Stock

Besuchsdienst (v.l.n.r.): Merlinde Messow, Ilse Herling

Foto: Inka Stock

BÄDERTEAM
WÜRZBURG
Franz-Ludwig-Str. 10a | 97072 Würzburg
Telefon 0931 / 78 011 80 | Fax 0931 / 78 011 810
www.baederteam-wuerzburg.de

SAZ
Steuerberater
Thomas Rößler
Karmelitenstraße 29
97070 Würzburg
Telefon 0931 / 35499-0
Telefax 0931 / 50941
internet: www.saz-steuerberater.de

Monatsspruch Juli	*„Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz."*	Matthäus 6,21

Ohne Geist kein Leben

Ich halte Pfingsten für das zurzeit wichtigste Fest der Christenheit. Ohne Geist gibt es kein Leben – schon gar nicht in einer christlichen Gemeinde. Vom geistlichen Leben aber muss man erzählen, wenn es wirksam werden soll. Also erzähle ich aus meinem.

Tagebuch vom Erleben des göttlichen Geistes in Würzburg im Jahr 2011

Sonntag, 3. April: Der Gedanke lässt mich nicht los: Wenn an Pfingsten der göttliche Geist in diese Welt „ausgeschüttet" worden ist, dann muss er heutzutage noch da sein – wenigstens in Spuren – und ich habe gelernt, dass Spurenelemente mit das Wichtigste in der Ernährung des Menschen sind. Wenn die Spurenelemente in der Ernährung fehlen, dann wird der Mensch schwach und krank. Also werde ich diese Spurenelemente des göttlichen Geistes suchen.

Montag, 4. April: Heute Morgen kam mir eine „Eingebung des Himmels": Das Ehepaar H. sollte ich einmal anrufen. Ich habe schon längere Zeit nichts mehr von ihnen gehört. Also rufe ich an. Die Frau sagt, Gott sei Dank. Heute habe ich an Sie gedacht. Uns geht es gesundheitlich sehr schlecht. Können Sie uns eine Hilfe vermitteln? Ja, ich kann. Über eine Sozialstation. „Eingebung des Geistes" - in der religiösen Sprache nennt man es „Inspiration": „Spiritus – Geist kommt in mein Leben". Und wenn ich mich darauf einlasse, gibt es geistliche Erlebnisse.

Mittwoch, 6. April: Wieder und wieder lese ich die Nachrichten von Kindern und Jugendlichen in der neuen Armut, die chancenlos in der Schule und im Beruf sind. Ich wundere mich, dass so viele Menschen dies auch lesen und so weiter leben, als ginge sie dies nichts an. In unserem Projekt für von Chancenlosigkeit bedrohte Kinder in Würzburg-Zellerau holen wir einen nach dem anderen aus der Chancenlosigkeit. Es ist jedes Mal ein Wunder. Der Geist der Liebe und Empathie zeigt Wirkung.

Freitag, 8. April: Ich lese, dass in China die christlichen Gemeinden so schnell wachsen, dass die Pfarrer mit der Ausbildung und Aufnahme nicht nachkommen. Jeder neue Christ besucht ein halbes Jahr jeden Abend eine Schulung in den Grundlagen des Glaubens, bevor er aufgenommen wird. Ein unglaubliches Wachstum: 1949 - 2 Millionen, 1990 - 35 Millionen, 2010 - ca. 90 Millionen trotz aller Verfolgungen. Ein Pfingsten mitten in unseren Tagen.

Sonntag, 10. April: Nicht immer ist eine Woche so „geist-voll" wie die vergangene Woche. Auch ich erlebe manche „geist-lose" Woche. Das liegt dann aber meistens an mir, dass ich dafür blind und taub gewesen bin. Glaube ist gelebtes Horchen, gelebte Aufmerksamkeit, wo etwas vom Geist zu spüren ist und wo Geistlosigkeit herrscht. Im Gottesdienst lese ich unter einem Choral im Evangelischen Gesangbuch einen Satz von Joseph Beuys, dem Avantgardisten, dem Professor für bildende Künste: „Ohne den christlichen Stoff, das Element des Lebens, des Geistes und der Imagination, Inspiration, Intuition ist eine positive Bewusstseinsbildung nicht möglich". *Geist und Imagination* (schreibt er) – also Ein-bildung. Was bilde ich mir eigentlich ein?! Manchmal zu viel, manchmal zu wenig. Was ich mir einbilden möchte: Das Bild einer geschwisterlichen, brüderlichen und schwesterlichen Welt, einer solidarischen Gemeinschaft, so wie dies Jesus vorgelebt hat. Ich merke im Leben, wo überall dieser Geist fehlt. Ich nehme mir vor, ich werde schreiben an Politiker, mich engagieren in der Gemeinde und im Verein, ich werde dieses Bild der solidarischen Gemeinschaft weitervermitteln, wo immer dies möglich ist. Es ist notwendiger denn je.

Monatsspruch August *Jesus Christus spricht: „Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan."* Matthäus 7,7

Montag, 11. April: Es ist noch eine ganze Zeit bis Ostern und Pfingsten. Ich freue mich darauf. Wir werden eine kleine Schar im Gottesdienst sein – wie bei den ersten Jüngern. Aber der göttliche Geist wird da sein und die Wirkung des auferstandenen Christus. Die meisten Gemeindeglieder werden im Auto sein auf den Straßen, auf irgendwelchen Autobahnen. Vielleicht hören sie Gottesdienst im Radio. Oder sie sind irgendwo in der Welt im Urlaub. Ich bete darum: Ein Funke des göttlichen Geistes, ein Funke göttlicher Liebe möge sie erreichen, wo immer sie jetzt sind.

Pfarrer Werner Schindelin

Spätgotisches Holzrelief (um 1470) aus dem Dom zu Erfurt

Ökumene mit „Unsere Liebe Frau"

U
M L K
F

Treffen des Kirchenvorstands der MLK und des Pfarrgemeinderates von ULF und St. Barbara

Im März kamen die Kirchenvorsteher der Martin-Luther-Kirche mit den Pfarrgemeinderäten von „Unsere Liebe Frau" und St. Barbara zu einer ökumenischen Sitzung im Martin-Luther-Saal zusammen. Pfarrer Matthias Konrad und Pfarrer Niko Natzschka sprachen über das Thema „Was die Ökumene für mich bedeutet". Im Anschluss wurde über dieses Thema diskutiert. Alle drei Kirchengemeinden haben aus ihrem Gemeindeleben berichtet. Dabei ging es vor allem um die vielgestaltige Jugendarbeit in der Pfarrei „Unsere Liebe Frau" und das Zusammenwachsen mit St. Barbara sowie um den erfolgreichen Abschluss des Mexiko-Projekts in der Martin-Luther-Gemeinde.

Barbara Siegmann-Schroth

Vorschau: 20.11. Ökumenischer Lichterzug nach Mariannhill. Beginn: 18.00 Uhr wahlweise Martin-Luther-Kirche oder „Unsere Liebe Frau" oder St. Barbara

Juni - August

On the move
Aktion der Evangelischen Allianz Würzburg
08.-10.06., jeweils 17.00-19.00 Uhr
Oberer und Unterer Markt

Gitarrenkonzert
Freitag, 17.06., 19.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche, Wittelsbacherplatz
Lautenmusik von Johann Sebastian Bach
Konzertgitarre: Reinhard Zalewski
Eintritt frei

Kleidersammlung für Bethel
20.-25.06., jeweils 8.00-22.00 Uhr
Gemeindehaus, Zeppelinstr. 21a

Jubiläumskonzert zum 10-jährigen Bestehen des Oratorienchors Würzburg
Sonntag, 03.07., 18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche, Wittelsbacherplatz
Werke von Johann Sebastian Bach,
Wolfgang Amadeus Mozart u.a.
Arrangiert für Bandoneon, Drehorgel, Hackbrett und Kontrabass
Ensemble Barbaroque
Leitung: Didier Capeille
Eintritt: 10 €, ermäßigt 5 €
Kinder bis 14 Jahre frei

Kulturgeschichtliche Führung
Freitag, 15.07., 17.00-18.30 Uhr
„Spaziergang durch den Würzburger Ringpark"
Treffpunkt: 17.00 Uhr, Sandermare
Leitung: Karl Heinz Arlt, Tel.: 2071121

Urlaub
Pfarrer Niko Natzschka befindet sich vom
13. bis 19. Juni und vom
22. August bis 11. September 2011 im Urlaub.
Die Vertretung liegt jeweils in den Händen von Pfarrer Johannes Riedel, Tel.: 700648.

Krabbelgruppe

Alle Mamas, Papas, Omas und Opas bzw. weitere Bezugspersonen mit ihren Sprösslingen sind herzlich zu uns ins Gemeindehaus, Zeppelinstr. 21a (1. Stock rechts) neben dem Kindergarten eingeladen. Die Kinder spielen miteinander, können hier erste soziale Kontakte finden und erste „Freundschaften" schließen. Ein gemütlicher Raum mit Spielsachen und viel Platz zum Toben ist vorhanden. Je nach Alter können wir gemeinsam singen, Geburtstage feiern oder auch einmal einen Ausflug planen. Für Anregungen sind wir immer offen. Ein weiterer wichtiger Aspekt unserer Arbeit ist der Austausch der Eltern untereinander, zum Beispiel über Erziehungsfragen. Die Konfessionszugehörigkeit spielt keine Rolle. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Maya Mollova und Christine Ertel

Interessierte können zwischen zwei Gruppen wählen:
Mittwoch, 10.30-12.00 Uhr
Kinder bis 3 Jahre
Ansprechpartnerin: Maya Mollova, Tel.: 8808983

Donnerstag, 15.30-17.00 Uhr
Kinder bis 3 Jahre
Ältere Geschwisterkinder sind herzlich willkommen. Ihnen wird die Gelegenheit gegeben, miteinander zu basteln und zu spielen.
Ansprechpartnerin: Christine Ertel, Tel.: 76315

Foto: Niko Natzschka

ALEXANDER KLOSTERMEIER
Privatpraxis für Physiotherapie
Hans-Löffler-Str. 6 | 97074 Würzburg | Telefon: 0931.32 07 99 44
Mobil: 0173.75 90 496 | www.alexanderklostermeier.de

Kompetenz am Bau LGA
Prüfamt für Standsicherheit der LGA-Zweigstelle Würzburg
Dreikronenstraße 31, 97082 Würzburg
Tel. (0931) 41 96-113, Fax (0931) 41 96-200
LGA-WUE@lga.de
www.lga.de

spielzeugwiese
Das Fachgeschäft
Aktionswochen
bis zu 20% auf unser gesamtes Sortiment
LEGO Sigikid KOSMOS Schleich Käthe Kruse BRIO Haba Selecta
ausgenommen Bücher, Coppenrath und Spiegelburg
WÜ · Juliuspromenade 48
Telefon 09 31 / 5 65 24

Gottesdienste

Predigtgottesdienst
Sonntag, 8.30 Uhr
05.06., 12.06., 24.07., 07.08., 14.08., 21.08.
Predigt: Pfarrer Niko Natzschka

Hauptgottesdienst
Sonn- und Feiertag, 10.00 Uhr

Juni
02.06. Christi Himmelfahrt,
Jugendreferent Manuel Raisch
05.06. Pfarrer Niko Natzschka, mit Abendmahl
12.06. Pfingstsonntag, Pfarrer Niko Natzschka,
mit Abendmahl
13.06. Pfingstmontag, Prediger Manfred Engel
19.06. Prädikant Reiner Marquardt
26.06. Pfarrer Werner Schindelin, mit Abendmahl

Juli
03.07. Pfarrer Niko Natzschka,
Familiengottesdienst
10.07. Prediger Manfred Engel, mit Abendmahl
17.07. Jugendreferent Manuel Raisch
24.07. Pfarrer Niko Natzschka
31.07. Prädikant Ulrich Betscher

August
07.08. Pfarrer Niko Natzschka, mit Abendmahl
14.08. Pfarrer Niko Natzschka
21.08. Pfarrer Niko Natzschka
28.08. Prädikant Reiner Marquardt

Kindergottesdienst
Sonntag, 10.00 Uhr im Martin-Luther-Saal,
außer in den Ferien
Termine: 05.06., 10.07., 17.07., 24.07.
Besonderer Termin:
03.07., 10.00 Uhr: Die Kinder nehmen am
Familiengottesdienst teil.

Gottesdienst in der Seniorenwohnanlage am Hubland
Jeden 1. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr
in der Hauskapelle, mit Abendmahl
Termine: 02.06., 07.07., 04.08.
Predigt: Prediger Manfred Engel

Freud und Leid

01.02. - 30.04.2011

DATENSCHUTZIMINTERNETDATEN
SCHUTZIMINTERNETDATENSCHUT
ZIMINTERNETDATENSCHUTZIMIN
TERNETDATENSCHUTZIMINTERNE
TDATENSCHUTZIMINTERNETDATE
NSCHUTZIMINTERNETDATENSCHU
TZIMINTERNETDATENSCHUTZIMI
NTERNETDATENSCHUTZIMINTERN
ETDATENSCHUTZIMINTERNETDAT
ENSCHUTZIMINTERNETDATENSCH
UTZIMINTERNETDATENSCHUTZIM
INTERNETDATENSCHUTZIMINTER
NETDATENSCHUTZIMINTERNETDA
TENSCHUTZIMINTERNETDATENSC
HUTZIMINTERNETDATENSCHUTZI
MINTERNETDATENSCHUTZIMINTE
RNETDATENSCHUTZIMINTERNETD
ATENSCHUTZIMINTERNETDATENS
CHUTZIMINTERNETDATENSCHUT
ZIMINTERNETDATENSCHUTZIMIN
TERNETDATENSCHUTZIMINTERNE
TDATENSCHUTZIMINTERNETDATE
NSCHUTZIMINTERNETDATENSCHU
TZIMINTERNETDATENSCHUTZIMI
NTERNETDATENSCHUTZIMINTERN
ETDATENSCHUTZIMINTERNETDAT
ENSCHUTZIMINTERNETDATENSCH
UTZIMINTERNETDATENSCHUTZIM

Praxis für physikalische Therapie
H. Günther, A. Selter, P. Gläser & V. Stumpf
- Krankengymnastik
- Krankengymnastik auf neurologischer Grundlage
- Sporttherapie
- Manuelle Therapie
- Elektrotherapie
- Wirbelsäulenvermessungen
- Massagen
- Manuelle Lymphdrainage
- Fangopackungen
- Heißluft
- Eisbehandlungen
- Fußreflexzonentherapie
- Hausbesuche

Erthalstraße 11 WÜ - Frauenland 0931 / 882100
Koelikerstraße 13 WÜ – Innenstadt 0931 / 14352

FRANKEN-APOTHEKE
Nutzen Sie unseren täglichen Fahrdienst zwischen 16-17 Uhr.

Wo finden sie uns? Wittelsbacherstr.6, 97074 Würzburg
Telefon? 0931/71722
Fax? 0931/781281
Wann? Mo-Fr 8-18 Uhr und Sa 9-13 Uhr

Baz-Kerzen
Wachszieherei, Kerzen und Kirchenbedarf - seit 1934
klicken Sie rein, besuchen Sie unseren Webshop im Internet: www.Baz-Kerzen.de

...genießen Sie stimmungsvolles Kerzenlicht in der Martin-Luther-Kirche. Und...bald auch in Ihrem Zuhause?
Zeppelinstraße 58 • 97074 Würzburg • Tel.: 09 31 / 78 15 08

Juni - August

Arbeitskreis Mexiko
Sonntag, 12.00-14.00 Uhr im MLS
Termin: 17.07.
Leitung: Max Schmid, Tel.: 84877

Hauskreise

Hauskreis 1
Bibelgesprächskreis
Klaus Dal Piva, Tel.: 2706088
Dienstag, 17.00-18.30 Uhr im GH, 14-tägig
für Singles und Ehepaare ab 45 Jahren
Termine: 14.06., 28.06., 12.07.

Hauskreis 2
Annemarie Haas, Tel.: 71626
Rosemarie Stulpe, Tel.: 48247
Dienstag, 19.30 Uhr, 14-tägig
Franz-Ludwig-Str. 17
für Singles und Ehepaare ab 45 Jahren

Hauskreis 3
Cornelia Schimmer, Tel.: 86566
Donnerstag, 19.30 Uhr, 2-3 x im Monat
Hofmeierstr. 3
für Singles und Ehepaare zwischen 30 und 50 Jahren

Hauskreis 4
Elisabeth Weissgerber, Tel.: 09305 993753
Montag, 19.30 Uhr, 14-tägig,
Estenfeld, Konrad-Adenauer-Str. 25
für Singles und Ehepaare zwischen 35 und 50 Jahren

Hauskreis 5
Sigrid und Martin Vogell, Tel.: 885683
Mittwoch, 19.30 Uhr, wöchentlich
Frauenlandstr. 12
für Singles und Ehepaare zwischen 30 und 70 Jahren

Jugendgruppe BigMac
Freitag, 17.00-18.30 Uhr im Jugendkeller des GH
außer in den Ferien
für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren
Leitung: Manuel Raisch, Tel.: 0170 7253637

Kirchenvorstandssitzung
Donnerstag, 19.30 Uhr im GH
Termine: 09.06., 21.07.
Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vor der Sitzung unter www.wuerzburg-martin-luther.de veröffentlicht.
Leitung: Andreas Hellbach, Tel.: 24825

Klöppelgruppe
Montag, 19.00-22.00 Uhr im GH
Termin: 06.06.
Leitung: Veronika Hofmann, Tel.: 23524

Konfirmandenunterricht
Mittwoch, 17.00-18.30 Uhr im MLS, wöchentlich
außer in den Ferien
Leitung: Pfarrer Niko Natzschka, Tel.: 7843504,
Birgit Bolner

Krabbelgruppen
im Krabbelraum des GH
Mittwoch, 10.30-12.00 Uhr, wöchentlich
Leitung: Maya Mollova, Tel.: 8808983
Donnerstag, 15.30-17.00 Uhr, wöchentlich
Leitung: Christine Ertel, Tel.: 76315

Literaturkreis
Donnerstag - normalerweise 19.30 Uhr im GH
07.07., Beginn: ausnahmsweise um 19.00 Uhr,
Treffpunkt: Vierröhrenbrunnen
Buchbesprechung: „Der Schoppenfetzer und die Bacchus-Verschwörung" von Günter Huth.
Gestaltung des Abends: Gerda Stickler.
Festes Schuhwerk empfohlen
Leitung:
Dr. Gisela Wohlleben, Tel.: 74710 (ab 18.00 Uhr),
Dr. Andreas Möckel, Tel.: 83285

Martin-Luther-Chor
Montag, 20.00 Uhr im MLS
Termine: 06.06., 04.07., 11.07.
Änderungen vorbehalten
Leitung: Philipp Hagemann, Tel.: 3058094

Ökumenischer Gebetskreis
Donnerstag, 19.30-20.30 Uhr im GH
Termine: 09.06., 14.07., 11.08.
Leitung: Klaus Amend, Tel.: 09305 1688,
Hildegund Zänglein

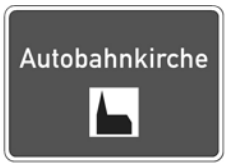
Offener Jugendtreff Outbreak
Freitag, 19.00-21.30 Uhr, im Jugendkeller des GH
14-tägig, für Jugendliche von 13-17 Jahren
Leitung: Manuel Raisch, Tel.: 0170 7253637

Offener Sonntagstreff
Sonntag, 15.00-17.30 Uhr im MLS
Termin: 05.06.
Leitung: Birgit Bolner, Tel.: 72589, Frank Dinter

Oratorienchor Würzburg
Donnerstag, 19.30 Uhr im MLS, wöchentlich
außer in den Ferien
Leitung: Matthias Göttemann, Tel.: 09525 981720

Seniorennachmittag
Dienstag, 15.00-17.00 Uhr im MLS
07.06. Thema: „Rainer Maria Rilke. Ein Lebensbild",
Referentin: Theodora Eck
05.07. Thema: „Bilder aus dem Gemeindeleben",
Referent: Pfarrer Niko Natzschka
Leitung: Liselotte Trump, Tel.: 75861,
Rosemarie Stulpe

Abkürzungen
MLS = Martin-Luther-Saal, Von-Luxburg-Str. 2
GH = Gemeindehaus, Zeppelinstr. 21a

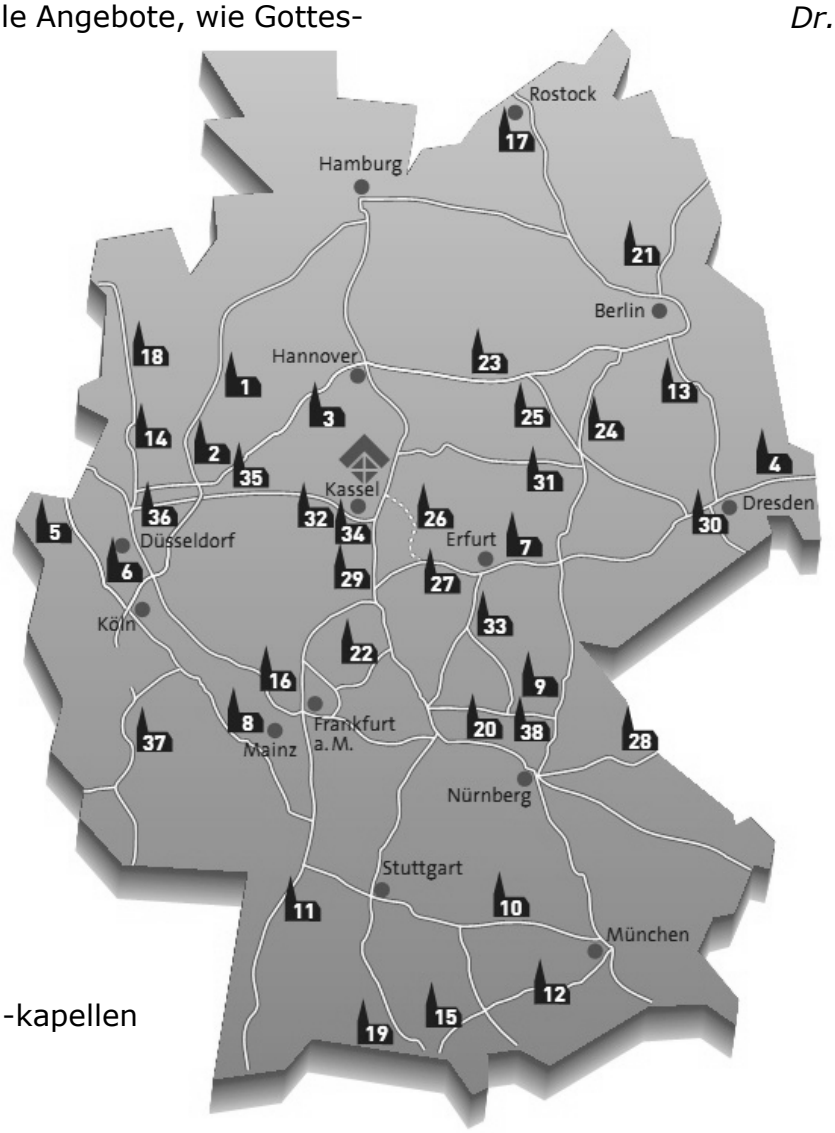


Tankstellen für die Seele

Wer kennt sie nicht, die blauen Verkehrsschilder mit der kleinen schwarzen Kirche auf weißem Grund, die alle Reisenden auf deutschen Autobahnen zum Aussteigen aus der „Welt der Raserei" einladen? Sie weisen den Weg zu einer der 38 Autobahnkirchen und -kapellen, die es bundesweit gibt. Als Oase der Stille bieten sie den Eintretenden die Gelegenheit, innezuhalten und zur Ruhe zu kommen. Dass dies ein Bedürfnis ist, zeigen nicht nur die ständig steigenden Besucherzahlen, sondern auch die oft sehr aufschlussreichen Eintragungen im Gästebuch. Selbst kirchenferne Menschen nehmen das Angebot zur Einkehr und zum stillen Gebet gerne an, das oft rund um die Uhr, mindestens aber täglich von 8 bis 20 Uhr besteht. Dabei wird die Anwesenheit eines Pfarrers meistens nicht vermisst, da viele Gäste gerade die Anonymität und Stille genießen, in der sie ungestört ihren Gedanken nachhängen, beten oder eine Kerze entzünden können. Dennoch gibt es auch in diesen Kirchen pastorale Angebote, wie Gottesdienste, Gedenkfeiern für Unfallopfer oder die Erteilung des Reisesegens am „Tag der Autobahnkirchen", der in diesem Jahr am 3. Juli begangen wird.

Die erste Autobahnkirche Deutschlands wurde im Jahr 1958 an der A8 zwischen Stuttgart und München eingeweiht. Seitdem steigt ihre Zahl ständig an, was in Zeiten zunehmender Kirchenschließungen aufhorchen lässt. Die an Autobahnraststätten, Autohöfen oder in der Nähe von Autobahnabfahrten gelegenen Gotteshäuser werden entweder von evangelischen bzw. katholischen Kirchengemeinden vor Ort betreut oder ökumenisch getragen. Wie eine Studie belegt, dient der „Spurwechsel zu Gott" nicht nur dem Auftanken der Seele, sondern leistet auch einen Beitrag zur Verkehrssicherheit. Denn wer sich nach solch einer Pause wieder in das Verkehrsgeschehen einreiht, fährt rücksichtsvoller, gelassener und sicherer. Denken Sie daran, wenn Sie das nächste Mal an einer Autobahnkirche vorbeikommen.

Dr. Gisela Wohlleben



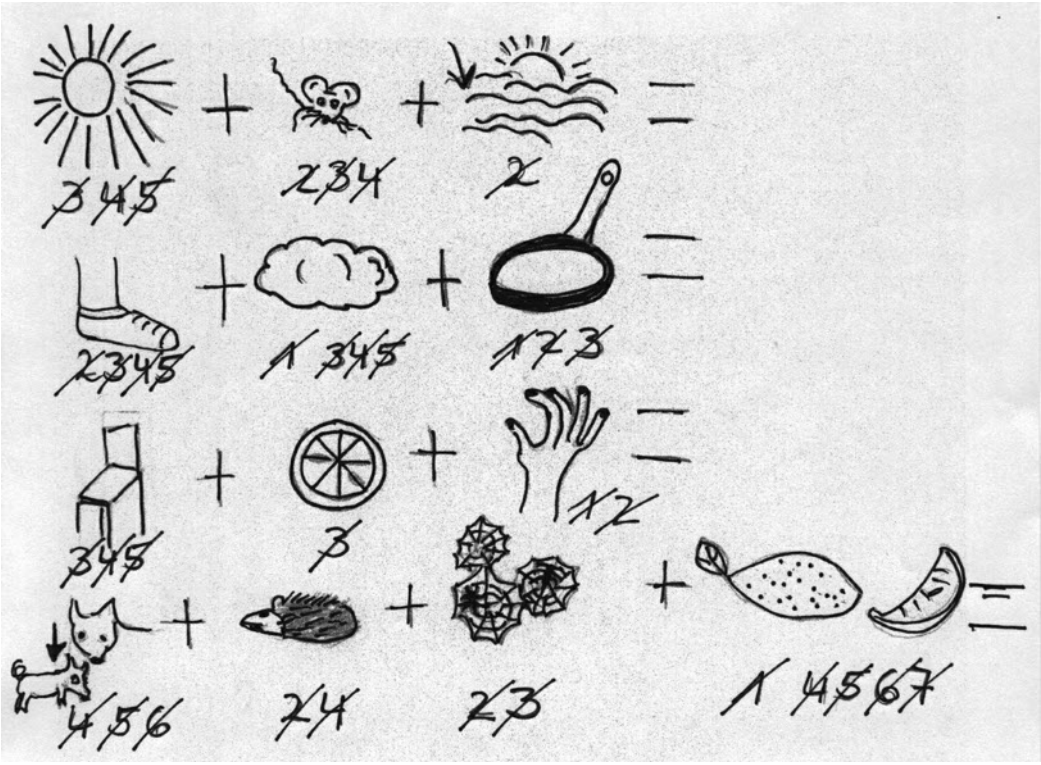
Übersichtskarte der Autobahnkirchen und -kapellen

Liebe Kinder,

dieses Bilderrätsel hat sich Bianca Wohlleben für Euch ausgedacht, damit Eure kleinen grauen Zellen wieder einmal etwas zu tun bekommen! Wie das funktioniert? Ganz einfach: Schreibt unter die Bilder die dazugehörigen Wörter. Wenn Ihr dann die angegebenen Buchstaben wegstreicht und die übrig gebliebenen aneinanderreiht, ergeben sich neue Begriffe. Diese passen gut zur Jahreszeit - soviel dürfen wir Euch schon verraten!

Viel Erfolg beim Knobeln wünscht Euch

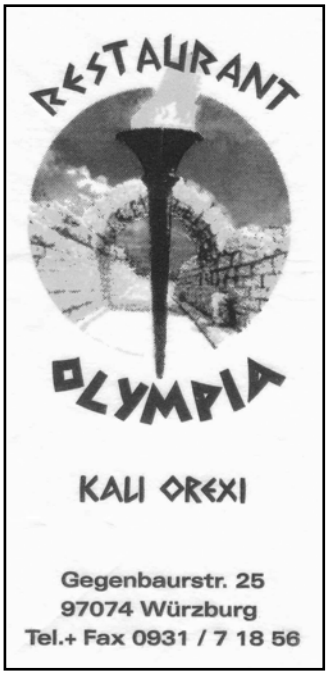
Das Redaktionsteam



Auflösung des Preisrätsels (Ausgabe 1/2011)
Folgende Wörter waren versteckt:

allein, alt, ängstlich, besessen, blöd, böse, brav, bunt, christlich, dumm, dünn, ehrgeizig, ehrlich, faul, fleißig, friedlich, fröhlich, fromm, garstig, gefräßig, geizig (2x), groß, hässlich, hell, hübsch, jung, kalt, kess, klein, klug, komisch, langsam, launisch, laut, lieb, lustig, musikalisch, nett (2x), schlampig, schnell, schön, schwermütig, spitz, sportlich, stark, stur, süß, traurig, verschmust, verspielt, warm, zimperlich.

Gewonnen hat
Bianca Wohlleben (12 Jahre).
Die Preisübergabe erfolgt am 17.07. nach dem Gottesdienst im Martin-Luther-Saal.



Dankfeier zum Abschluss des Mexikoprojekts in Hidalgo

Mitte Mai wurde mit einer Dankfeier für die erfolgreiche Arbeit offiziell ein Punkt hinter das Sammeln von Spenden für das entwicklungspolitische Gemeindeprojekt in Mexiko gemacht. Eingeladen waren alle Gemeindemitglieder und Freunde der Martin-Luther-Kirche und alle, die das Projekt gefördert haben. Die interessierten Zuhörer waren begeistert von den Liedern, vorgetragen von „MännerStimmen Würzburg" mit Sebastian Debes, Andreas Gerken, Sebastian Mack, Konstantin Molitor und Valentin Molitor unter der Leitung von Charlotte Paashaus.
Dieser Männerchor ist eine neu gegründete Formation aus Mitgliedern des Domchors und bot a cappella präzise und stimmlich eindrucksvoll Werke aus einem umfangreichen Repertoire, das auch geistliche Musik und Pop umfasste.
Die beiden Konzertpausen nutzte der Arbeitskreis Mexiko, um mit den Anwesenden auf die Projektarbeit zurückzublicken. Dr. Rainer Rosenbaum kommentierte die Bildfolge, die den Baufortschritt des Krankenhauses dokumentierte, während Inka Stock an die Benefizveranstaltungen erinnerte und allen Helfern und Akteuren dankte. Max Schmid, Vorsitzender des Arbeitskreises, benannte nochmals die Schwerpunkte der Arbeit im Zusammenhang mit dem Sammeln von Spendengeldern und der Ausgestaltung des Sozialprojekts. Es wurde deutlich, dass der menschliche Gewinn, den die Beteiligten aus ihrer Mitarbeit und den Reisen ziehen konnten, ein entscheidendes Motiv für ein weiteres Engagement ist. Dass es ein solches gibt, wurde klar formuliert: Der Arbeitskreis wird sich auch weiterhin dafür einsetzen, dass die Gesundheitsversorgung im Projektgebiet verbessert wird.
Für den anschließenden Empfang zeigte sich der Martin-Luther-Saal wieder einmal liebevoll festlich geschmückt. Es gab ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken. Der Abend klang aus mit Gesprächen und neuen Kontakten in stimmungsvoller Atmosphäre.

Max Schmid

Mitarbeiter und Freunde des Arbeitskreises Mexiko Foto: Niko Natzschka

**Und plötzlich weißt du:
Es ist Zeit, etwas Neues zu
beginnen und dem Zauber
des Anfangs zu vertrauen.**

Meister Eckhart